

Ende November erscheint

Große Deutsche in Briefen an ihre Freunde

Herausgegeben von *Wolfdietrich Kasch*

234 Seiten mit 12 Bildnissen, etwa geh. 4.—, Leinen 5.80

Das vorliegende Buch erschließt zum ersten Male das reiche Erbe, das uns in den Freundschaftsdokumenten großer Deutscher erhalten ist. Anders als im Bezirk nur persönlich gebundenen Gefühls wird in dem Bekenntnis gegenüber dem vertrauten Freunde das geistige Sein der Persönlichkeit in ihrem ganzen Umfang sichtbar. Indem der Herausgeber in sorgfältiger Auswahl alles verfügbare Material sammelte, entstand ein Buch von einer selten reifen Menschlichkeit, in dem sich der Geist großer Persönlichkeiten einzig nahe und lebendig spiegelt. Vom ausgehenden Mittelalter spannt sich der Bogen bis zur Zeit des Weltkrieges hin. Von Luther an sind die bedeutendsten Dichter der deutschen Vergangenheit mit Namen wie Chr. Günther, Klopstock, Herder, Goethe, Schiller, Jean Paul, Kleist, Novalis, Stifter und Carl Hauptmann vertreten. Daneben stehen Briefe von Staatsmännern wie Friedrich der Große, Freiherr vom Stein, Scharnhorst, List und Bismarck, von Wissenschaftlern wie A. von Humboldt, Brüder Grimm, Gauß und Liebig. Neben den großen Philosophen, Musikern und Malern kommen die Männer des wagemutigen Handelns nicht zu kurz. Im erschütternden Freundschaftsbekenntnis des Frontsoldaten findet das Buch seinen Abschluß. — Es wird damit zum Hohelied einer tiefen Kameradschaftlichkeit, die als tragendes Fundament alles gemeinschaftlichen Tuns zu innerst unserer eigenen Zeit zugehört.

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag Jena